



Am Anfang war der Apfel
Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur

JAHRESBERICHT 2018

Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur – Am Anfang war der Apfel



VORWORT

Das vergangene Jahr war für die Stiftung Fruchtmalerei und Skulptur reich an spannenden Herausforderungen, neuen und bewährten Projekten. Erstmals konzipierte und organisierte sie eigenständig eine Wettbewerbsausstellung mit Preisverleihung, unabhängig von einer bestehenden Museumsstruktur. Die Ausstellung ist aus einem vom Rat für nachhaltige Entwicklung geförderten Projekt hervorgegangen, das durch die Dr. Rainer Wild-Stiftung initiiert worden war. Aufgrund der Absage eines anderen Projektpartners musste das interdisziplinäre Nachhaltigkeitsprojekt leider abgesagt werden. Da die Ausschreibung für den zugehörigen Kunstwettbewerb zum Thema „Wertschätzung von Lebensmitteln“ bereits erfolgt war, entschieden wir uns dafür, das Teilprojekt der Wettbewerbsausstellung mit Preisverleihung seitens der Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur durchzuführen. Die Ausstellung von 11 Arbeiten junger Künstlerinnen und Künstler und die Vergabe von vier mit insgesamt 8000 Euro dotierten Künstlerförderpreisen wurden zu einem großen Erfolg. Über 100 Besucher kamen zur Eröffnung im Foyer des Heidelberger Kunstvereins, der den Raum freundlicherweise für die Ausstellung zur Verfügung stellte. Das Publikum zeigte sich begeistert von den vielfältigen Ansätzen, sich dem Thema „Wertschätzung von Lebensmitteln“ künstlerisch zu nähern.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Team des Kunstvereins soll in Zukunft weiter fortgesetzt werden, weshalb dessen Direktorin Ursula Schöndeling in den Stiftungsbeirat berufen wurde. Auf diese Weise vernetzt sich die Stiftung noch mehr als bisher in der Heidelberger Kunstlandschaft.

Gestartet hatte das Jahr mit einer Ausstellung von Werken meiner privaten Sammlung sowie eines Gemäldes der Stiftung im Museum für Brotkultur in Ulm. Darüber hinaus waren zwei Leihgaben aus meiner Sammlung in mehreren Museen zu sehen. Eine neue Förderkooperation eines regionalen Ausstellungsprojekts, die Fortführung bestehender Künstlerförderprojekte sowie mehrere Führungen durch die Sammlung rundeten das überaus aktive Jahr 2018 ab.

Auch für 2019 sind eine Ausstellung, Leihgaben und Förderaktivitäten geplant, sodass die Stiftung ihrem 10. Jubiläumsgespannt entgegenseht. Ich danke dem Vorstand und Beirat für seine Unterstützung und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Heidelberg, 31.01.2019

Prof. Dr. Rainer Wild

Vorsitzender des Vorstands

Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur – Am Anfang war der Apfel



KÜNSTLERFÖRDERUNG



Förderpreis zur Wertschätzung von Lebensmitteln | HDKV

Am 7. Oktober wurde im Rahmen einer Wettbewerbsausstellung zur Wertschätzung von Lebensmitteln der mit insgesamt 8000 Euro dotierte Kunstpreis 2018 durch die Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur verliehen. Der Wettbewerb war ursprünglich Teil eines geplanten Nachhaltigkeitsprojekts der Dr. Rainer Wild-Stiftung. Durch die Absage eines Projektpartners konnte das Projekt nicht wie geplant durchgeführt werden. Der Kunstwettbewerb wurde daher durch die Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur organisiert und die Ausstellung der für den Preis nominierten Kunstwerke ins Foyer des Heidelberger Kunstvereins verlegt.

Heidelberger Kunstverein | www.hdkv.de



Förderpreis für Bildende Kunst | Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

Zum bereits vierten Mal verlieh die Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur einen Förderpreis in Kooperation mit der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden. 2018 waren die Studierenden und Absolventen der Frankfurter Städelschule dazu eingeladen, sich mit einem Werkvorschlag für eine Ausstellung im Studioraum 45 cbm der Kunsthalle zu bewerben. Die Jury wählte die Arbeit der finnischen Künstlerin Hanna-Maria Hammari aus, die den Raum mit einer Installation aus Tonskulpturen bespielte, die in ihrer Oberfläche an Reptilienhäute erinnern. Sie erhielt im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 30. November 2018 den mit 5000 Euro dotierten Förderpreis der Stiftung.

Kunsthalle Baden-Baden | www.kunsthalle-baden-baden.de



Preis für herausragende Leistungen im Fachbereich Kunst | Pädagogische Hochschule Heidelberg

Am 29. November verlieh die Stiftung den Preis für herausragende Leistungen im Fachbereich Kunst an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Mit dem mit 1000 Euro dotierten Preis wird jedes Jahr ein Studierender geehrt, der die Jury mit seiner Arbeit besonders überzeugt. 2018 ging der Förderpreis an die Studentin Martina Kaiser für eine konzeptuelle Textarbeit.

Pädagogische Hochschule Heidelberg | www.ph-heidelberg.de/kunst



Am Anfang war der Apfel
Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur

PROJEKTFÖRDERUNG



Deltapreis I Deltabecken Regionale Ludwigshafen

Erstmals förderte die Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur die Deltabecken-Regionale-Ausstellung, die alle zwei Jahre im Wechsel in Mannheim und Ludwigshafen Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus der Rhein-Neckar-Region ausstellt. Die Förderung ermöglichte die Verleihung eines mit 1000 Euro dotierten Preises, der an die Konzeptkünstlerin Laura Kuch für ihre Arbeit „Wunderkammer“ ging.

Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen | www.wilhelmhack.museum

FÜHRUNGEN



Führungen in den Räumen der Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur

2018 bot die Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur mehrere Führungen durch die eigenen Räume an und veranschaulichte den interessierten Besucherinnen und Besuchern die Vielfalt von FruchtDarstellungen in der modernen und zeitgenössischen Kunst. Im Januar waren die Mitglieder des Vorstands und Beirats des Heidelberger Skulpturenparcs zu Gast; im April folgte ein Besuch des Frauentreffpunkts der Evangelischen Kirche Nußloch. Beide Gruppen zeigten sich begeistert von der Sammlung.

Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur | www.fruchtmalerei.de

LEIHGABEN



Jörg Immendorff: Für alle Lieben in der Welt | Haus der Kunst, München

Das Gemälde „Esst deutsche Äpfel“ von Jörg Immendorff, das bereits in den letzten Jahren als Leihgabe in der Frankfurter Schirn und der Nationalgalerie Prag zu sehen war, ist 2018 Teil der großen Retrospektive des deutschen Malers im Haus der Kunst in München und noch bis Ende Januar 2019 dort ausgestellt. Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder, dessen offizielles Kanzlerporträt der Maler zu Lebzeiten fertigte, eröffnete die Schau. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der auch eine Abbildung des Apfelbilds aus der Sammlung Dr. Rainer Wild enthält.

Haus der Kunst München | <https://hausderkunst.de/>



LEIHGABEN



Antje Majewski | Kunsthalle Lingen | Worpsweder Museen

Auch das großformatige Gemälde „Inside the Apple“ von Antje Majewski war nahezu das gesamte Jahr in wechselnden Museen zu sehen. Als titelgebendes Bild repräsentierte es die Einzelausstellung der Berliner Künstlerin in der Kunsthalle Lingen. Im Anschluss war das Werk Teil der Ausstellung „Kaleidoskop Worpswede“ in den Museen Worpswede. Seit November 2018 ist es wieder zurück in der Sammlung.

**Kunsthalle Lingen | www.kunsthallelingen.de/archiv
Worpsweder Museen | www.worpswede-museen.de**

AUSSTELLUNG



Zum Anbeißen. Früchte in der Kunst | Museum der Brotkultur Ulm

Von 8. Februar bis 20. Mai widmete das Museum der Brotkultur in Ulm der Sammlung Dr. Rainer Wild eine Einzelausstellung. Unter dem Titel „Zum Anbeißen. Früchte in der Kunst“ wurden rund 30 Gemälde, Skulpturen und Videoarbeiten von Ai Weiwei, Georg Baselitz, Giorgio de Chirico, Alexej von Jawlensky, Max Pechstein, Mel Ramos, Andy Warhol, Tom Wesselmann uvm. gezeigt. Auch das stiftungseigene Gemälde „Am Anfang war der Apfel“ von Elvira Bach, das mit anderen Werken der sogenannten Neuen Wilden den Grundstock der Sammlung bildet, war Teil der Ausstellung.

Am 22. März führte die Kuratorin der Sammlung, Annika Greuter, in einer Abendveranstaltung durch die Ausstellung und gewährte Einblick in die Entstehungsgeschichte der Sammlung und die Zusammenhänge der einzelnen Werke.

Museum der Brotkultur Ulm | <http://www.museum-brotkultur.de>



AUSSTELLUNG



Feine Früchtchen | Museum im Prediger, Schwäbisch Gmünd

Von 27. Juni bis 13. Oktober zeigt das Museum im Prediger in Schwäbisch Gmünd eine Auswahl von Bildern und Skulpturen der Sammlung Rainer Wild. Die modernen und zeitgenössischen Kunstwerke werden Frucht-darstellungen in illustrierten Pflanzenbüchern des 18. und 19. Jahrhunderts gegenübergestellt.

www.schwaebisch-gmuend.de/museum-im-prediger.html

LEIHGABEN



Jörg Immendorff | Museo Reina Sofia, Madrid

Nach der ersten Station der großen Jörg-Immendorff-Retrospektive im Haus der Kunst in München reist das Gemälde „Esst deutsche Äpfel“ 2019 weiter ins Museo Reina Sofia in Madrid, wo es von 29. Oktober 2019 bis 13. April 2020 zu sehen sein wird. Zur Ausstellung „Jörg Immendorff. Für alle Lieben in der Welt“ ist ein umfassender Katalog erschienen, in dem auch das Gemälde aus der Sammlung Rainer Wild abgebildet ist.

Museo Reina Sofia | www.museoreinasofia.es

FÖRDERVORHABEN



Förderpreis für herausragende künstlerische Leistungen im Fachbereich Kunst | Pädagogische Hochschule Heidelberg

Wie in den vergangenen Jahren vergibt die Stiftung auch im Jahr 2019 den Preis für die beste studentische Arbeit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im Fachbereich Kunst. Mit dem mit 1000 Euro dotierten Preis sollen Studierende gefördert werden, die sich durch besondere Leistungen im Fach Kunst auszeichnen.

Pädagogische Hochschule Heidelberg | www.ph-heidelberg.de/kunst



Förderpreis für Bildende Kunst | Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

Mit dem Ziel, die Beziehungen zur Kunstregion auch jenseits des Rheins zu vertiefen, wird die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden 2019 die Vergabe des Förderpreises der Stiftung in Zusammenarbeit mit dem 2018 neu berufenen Direktor der Straßburger Museen ausrichten.

Kunsthalle Baden-Baden | www.kunsthalle-baden-baden.de



ORGANISATION

STIFTUNGSVORSTAND

Prof. Dr. Rainer Wild

Vorstandsvorsitzender
Unternehmer und Stifter, Heidelberg

Dr. Hans-Joachim Arnold

Rechtsanwalt und Justiziar, Bonn

Georg Glatzel

Heidelberg / New York

Christian Köhler

Hauptgeschäftsführer Markenverband e.V., Berlin

Prof. Dr. Harald Schaumburg

Stv. Vorsitzender
Rechtsanwalt und Professor für Steuerrecht, Bonn

Robert Schenker

Finanzberater, Herrliberg/Schweiz

STIFTUNGSBEIRAT

Sebastian Fath

Direktor Galerie Sebastian Fath | Contemporary, Mannheim

Karin Hennig M.A.

Kunstsachverständige und Publizistin, Frankfurt am Main

Johan Holten

Direktor Kunsthalle Baden-Baden

Ursula Schöndeling

Direktorin Heidelberger Kunstverein

René Zechlin

Direktor Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäfte werden weiterhin vom Vorstand unmittelbar geführt. Ein gesonderter Geschäftsführer, der als Delegierter des Stiftungsvorstands die laufenden Geschäfte der Stiftung führt, wurde nicht berufen.



Am Anfang war der Apfel
Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur – Am Anfang war der Apfel

VORSITZENDER

Prof. Dr. Rainer Wild

© Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur – Am Anfang war der Apfel, 2018

www.fruchtmalerei.de | info@fruchtmalerei.de